



harasnational.ch

Das Schweizer Nationalgestüt von Agroscope



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Das Schweizer Nationalgestüt SNG – von gestern bis heute

Das Gestüt wurde 1898 gegründet und entwickelte sich bis heute zum Kompetenzzentrum des Bundes für die Haltung und Zucht von Equiden.

- 1874 Bundesbeschluss zur Errichtung des Eidgenössischen Fohlenhofes in Thun für die Aufzucht von Hengstanwärtern.
- 1898 Gründung des Eidgenössischen Hengsten- und Fohlendepots in Avenches.
- 1910 Das Eidgenössische Hengsten- und Fohlen depot erhält einen Krankenstall.
- 1927 Das Eidgenössische Hengsten- und Fohlen depot hält erstmals 10 Freibergerstuten und wird somit zum Eidgenössischen Gestüt.
- 1942 Erwerb der Domaine Peu Claude im Jura.
- 1959 Das Gestüt erhält eine Pferdeklinik.
- 1969 Geburt des ersten Fohlens aus einer künstlichen Besamung mit Gefriersamen. Das Fohlen wird auf den Namen „Icecream“ getauft.
- 1980 Der Pferdesport wird mittels Verordnung des Bundesrates zum Zuchtziel erklärt. Die besten Gestütshengste erreichen internationale Erfolge, in einer Epoche, als noch keine anderen Hengste der staatlichen Gestüte im Ausland im Sport eingesetzt werden.
- 1994 Bundesratsbeschluss zur Restrukturierung des Gestüts und zur Privatisierung des Landwirtschaftsbetriebs.
- 1998 Das Eidgenössische Gestüt wird zum Schweizer Nationalgestüt SNG.

- 2000 Der Bundesrat vergibt für die Führung des SNG einen Leistungsauftrag und ein Globalbudget.
- 2008 Das SNG und die Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux ALP nähern sich an, bilden eine gemeinsame Führung und werden zur Einheit ALP-Haras.
- 2011 Nach der drohenden Schliessung im Jahre 2010 erhält das SNG erhöhten Schutz im Landwirtschaftsgesetz (Art. 147) - „Zur Unterstützung der Pferdezucht unterhält der Bund ein Gestüt (Schweizer Nationalgestüt) in Avenches“. Das neue Landwirtschaftsgesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.
- 2012 Das SNG ist vollständig in die Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux (ALP-Haras) integriert und dort Teil eines Forschungsbereichs. Die Klinik des SNG wird mit der Pferdeklinik der Vetsuisse Fakultät der Universität Bern zum Institut suisse de médecine équine ISME zusammengeführt.
- 2014 Der Bund führt unter dem Namen Agroscope nur noch eine Forschungsanstalt für die Land- und Ernährungswirtschaft anstelle der bisherigen Forschungsanstalten Agroscope Changins-Wädenswil ACW, Agroscope Liebefeld-Posieux ALP-Haras und Agroscope Reckenholz-Tänikon ART. Das SNG wird Teil des Instituts für Nutztierwissenschaften INT von Agroscope.



Klassisches Fahren und Reiten - Kompetenzen am SNG



Das Schweizer Nationalgestüt SNG

Das SNG ist das Kompetenzzentrum des Bundes für Equiden innerhalb von Agroscope. Es dient der Forschung und Entwicklung, dem Wissenstransfer sowie der Unterstützung der Pferdezucht und ergänzt die Förderungsmassnahmen für die landwirtschaftliche Pferdehaltung. Das Schweizer Nationalgestüt ist ein in der Schweiz einzigartiger Wissenspool rund um das Pferd und gelebtes Kulturgut! Das SNG ist Mitglied der Vereinigung der Europäischen Staatsgestüte ESSA (www.europeanstatestuds.org) und leistet darin einen Beitrag zur Erhaltung des kulturellen Erbes der europäischen Pferdewirtschaft sowie der traditionellen Pferdeberufe.

Zucht

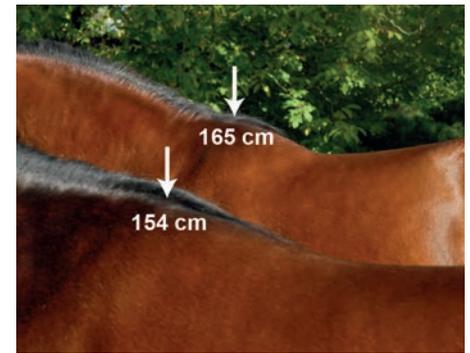
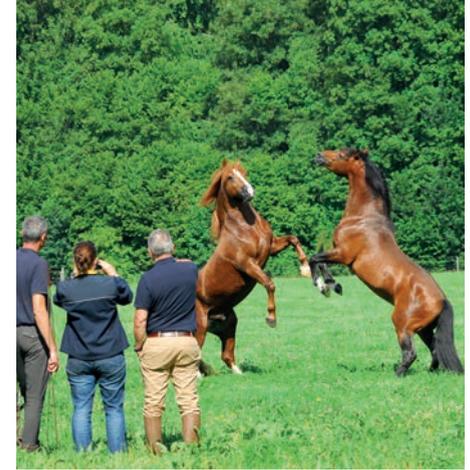
Besondere Aufmerksamkeit schenkt das SNG dem Freiburgerpferd, der einzigen heute noch existierenden Pferderasse mit Ursprung in der Schweiz. Mit rund sechzig Freiburgerhengsten im Besitz des Bundes, die dezentral in der ganzen Schweiz auf Deckstationen zum Einsatz kommen, sowie einem umfangreichen Gefriersamenlager trägt das SNG zur Förderung der Rasse bei. Projekte zur Erhaltung der genetischen Diversität sowie zur Steigerung der Marktfähigkeit der Freiburgerzucht haben einen hohen Stellenwert. Das SNG unterstützt die Pferdezucht in der Schweiz zudem in diversen zuchttechnischen Belangen und mittels seiner Infrastruktur u.a. in den Bereichen Reproduktion sowie Veranstaltungen.



Forschung - Pferdeverhalten richtig interpretieren ist erfolgsentscheidend. Unterschiede im Körperbau beim Pferd – was für Informationen dazu finden sich in den Genen?

Forschung

Die Spezialistinnen und Spezialisten des Schweizer Nationalgestüts, Agronomen, Biologen, Tierärzte, Berufsleute, Lehrlinge, führen Forschungsprojekte in den Bereichen Pferdezucht, Reproduktion, Haltungstechnik, Verhalten und sichere Nutzung, Ökonomie und Soziales sowie Pferdegesundheit durch. Sie arbeiten eng vernetzt mit der Pferdebranche und Forschungsinstitutionen aus dem In- und Ausland zusammen. Untersucht wird beispielsweise, wie Haltungssysteme für Pferde nach neusten Erkenntnissen aus der Ethologie optimiert werden können. Neben dem Wohl des Tieres geht es dabei auch um die Optimierung von ökonomischen und arbeitswirtschaftlichen Aspekten oder um die Prüfung von Stallein-



richtungen. Weiter analysiert das SNG DNA-Daten, um die genetischen Grundlagen von Merkmalen (z.B. Exterieur, Gänge, Verhalten oder auch Gesundheit) aufzudecken, und diese Erkenntnisse für die Pferdezucht nutzbar zu machen. Wissenschaftliche Publikationen, Fachartikel und Merkblätter, wie Berichte zum Stand und der Bedeutung der Pferdebranche in der Schweiz, oder zur optimalen Raufutterqualität für Pferde, sind Ausdruck der vielfältigen Projekte und Aktivitäten in Avenches.



Wissenstransfer – Lehre in Pferdehaltung

Beratung und Wissenstransfer

Die Pferdehaltung löst viele Fragen aus. Die Beratungsstelle Pferd des SNG ist da, um sie zu beantworten. Mit ihrem Netzwerk an Fachleuten aus allen Bereichen der Pferdebranche hilft die Beratungsstelle Pferd des SNG allen, die Pferde halten, züchten und Betriebe leiten sowie Pferdeorganisationen, Pferdeberufslenten, Behörden, Beratungskräften und weiteren interessierten Kreisen mit neutraler und kompetenter Unterstützung. Weiter bietet das Schweizer Nationalgestüt unterschiedliche Ausbildungen für Pferdehaltende oder solche, die es werden möchten, sowie die Ausbildung von Pferden an. Die Bildungsangebote werden oft in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen (z.B. Equigarde®, Hoch-

schule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL in Zollikofen) durchgeführt. Lehrtätigkeiten an Universitäten und Fachhochschulen sowie Kurse für die Praxis komplettieren die Aktivitäten. Weitere Produkte des Wissenstransfers des SNG sind Fachtagungen, wie beispielsweise die jährliche Tagung des „Netzwerks Pferdeforschung Schweiz“ in Avenches. Das Dokumentationszentrum mit über 12'000, teils antiken Büchern und Artikeln rund ums Pferd, steht allen Interessierten offen und lädt zum Recherchieren ein.



Reproduktion – Aus Samen und Eizelle entsteht die nächste Generation

Reproduktionszentrum ISME

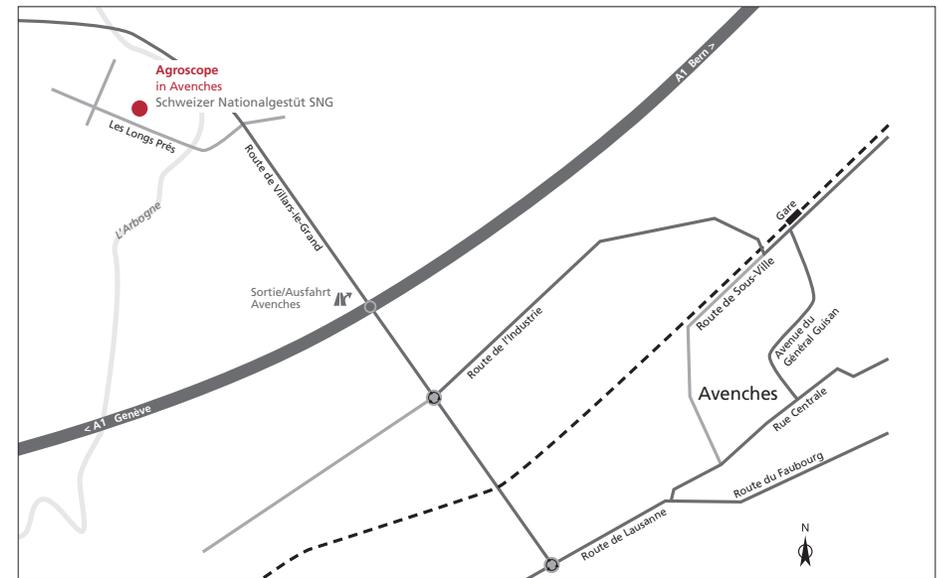
Zur Stärkung der Kompetenzen im Bereich der Tiermedizin wurde die Pferdeklinik des Nationalgestüts und die Pferdeklinik der Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern zum gemeinsamen Institut suisse de médecine équine (ISME) zusammengeführt. Das ISME beschäftigt sich mit Fragen der Pferdefortpflanzung und Pferdemedizin. In diesen Bereichen nimmt das ISME fachlich eine führende Rolle mit internationaler Ausstrahlung ein. Am Standort Avenches, auf dem Gelände des SNG, betreibt das ISME ein in der Schweiz einmaliges, EU-akkreditiertes Reproduktionszentrum, eine Abteilung für Arbeits- und Sportmedizin sowie ein Rehabilitations- und Fitnesszentrum für Pferde. Das ISME ist zudem in der Ausbil-



dung von Tierärztinnen und Tierärzten engagiert.



Historische Gebäude mit Storchennestern
Pferdeberufe



Das SNG ist Teil von Agroscope, dem Kompetenzzentrum des Bundes für die agronomische Forschung. Agroscope SNG ist der Hauptabteilung Forschung und Beratung des Bundesamtes für Landwirtschaft des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF unterstellt.

Freie und geführte Besichtigungen, Kutschenfahrten

Das Schweizer Nationalgestüt kann täglich und das ganze Jahr über frei besichtigt werden. Ein Parcours mit Informationstafeln führt die Besuchenden in die Welt der Pferde und in die Geschichte und Aufgaben des SNG ein. Unter der Woche sind geführte Besichtigung ab zehn Personen oder Kutschenfahrten auf Reservation hin möglich.

Impressum:

Herausgeber: Agroscope | Schweizer Nationalgestüt SNG
Les Longs-Prés, 1580 Avenches, Schweiz, www.nationalgestuet.ch
Redaktion: Agroscope, SNG
Gestaltung: Natacha Vioget, Cotterd
Fotos: Agroscope, SNG; Kristel Richard; Philippe Dutoit; Martin Rindlisbacher, Bleiken; Gerlinde Trinkhaus, Reutlingen
Copyright: © 2014 Agroscope, SNG
Nachdruck, auch auszugsweise, bei Quellenangabe und Zustellung eines Belegexemplars an die Herausgeberin gestattet.
Auskünfte: Weitere Informationen finden Sie unter www.nationalgestuet.ch